

Gehalt nicht verhandelbar!?

Beitrag von „Friesin“ vom 29. Februar 2012 18:20

Zitat von Piksieben

Es ging um die Fachkräfte speziell im berufsbildenden Bereich, die im Moment händeringend gesucht werden. Wenn man Leute anlocken will, die den Lehrerberuf nicht nur als "Plan B" wählen, weil "Plan A" in eine Sackgasse führte (was ja oft persönliche Gründe hat), dann müsste man ihnen schon etwas bessere Konditionen bieten.

das Land sucht Leute für den Bereich der Berufsbildenden Schulen.
manch ein Seiteneinstieger kommt auf die Idee mit dem Seiteneinstieg,
weil er in der Wirtschaft Probleme hat,
weil der ÖD ein sicheres Pöstchen verspricht,
weil er denkt, ein bisschen Lehrer kann jeder, bin ja schließlich auch mal zur Schule gegangen,

kurzum: nicht wenige Seiteneinstieger sind hochgradig interessiert an einem Job im ÖD, den sie ja ursprünglich oftmals aus guten Gründen nicht eingeschlagen hatten.
Also genau das, was heute so unschön win-win-Situation genannt wird.
Und kein Grund, sich aufs hohe Ross zu setzen nach dem Motto: hoppla, hier bin ich toller Hecht aus "der Wirtschaft", ihr braucht mich, also verlange ich mehr Geld als Andere.

Im Übrigen fand ich die Anfrage hochgradig befremdlich: wenn man mit so einem Laufbahnwechsel liebäugelt, informiert man sich dann nicht entsprechend über den Arbeitgeber?

Anders gefragt: gehört es nicht zum Allgemeinwissen, dass im ÖD die Gehälter eben nicht verhandelbar sind? Aber das ist natürlich Off Topic, nur so meine Gedanken 😊